Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 90 (1948)

Heft: 1

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Das schweizerische Braunvieh. Von W. Engeler, dipl. Ing. agr., Dr. sc. techn., Chef der Herdebuchstelle für Braunvieh, Zug. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. In Leinen geb. Fr. 20.50 plus Wust.

Zur Feier seines 50jährigen Bestehens gibt der Schweizerische Braunviehzuchtverband die Monographie seiner Tiere neu heraus, die 1904 in erster und 1911 in zweiter Auflage erschienen ist. Der stattliche Band ist hervorragend ausgestattet und enthält neben 336 Seiten Text, Tabellen und graphischen Darstellungen, 251 Photographien auf Kunstdruckpapier. Wir finden darin alles über die Zucht des schweizerischen Braunviehs. Die Geschichte führt aus der Abstammung vom Pfahlbaurind über die Aufzeichnungen des Mittelalters in die Entwicklung zur heutigen Kulturrasse. Das Zuchtgebiet der braunen Rinder in unserem Lande wird nach Umweltfaktoren und betriebswissenschaftlichen Verhältnissen beschrieben. Den größten Raum nehmen naturgemäß die Ausführungen über Form und Leistung ein, Typ und Körperformen, Gewicht und Maße werden eingehend beschrieben und die Ergebnisse der allgemeinen, der Milch- und der Mast-Leistung sind in zahlreichen Zahlen und Tabellen festgehalten. Ein weiteres Kapitel beleuchtet Züchtung, Aufzucht und Haltung des Braunviehs, wobei besonders auch die Fütterung behandelt ist. Einen großen Raum nehmen ferner die öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der Braunviehzucht ein, mit der Beschreibung der Organe, der Anerkennung, der Leistungskontrolle, des Herdebuchwesens, des Prämiierungswesens und der Regelung der Zuchtstierhaltung. Die Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Krankheiten finden dabei unser besonderes Interesse. Die Organisation des Viehabsatzes behandelt Märkte und Ausstellungen, Handel und Vermittlungsstellen. Aus dem Kapitel über die Verbreitung im Ausland entnehmen wir mit Verwunderung, wie weitherum unser Braunvieh in der Welt schon gelangt ist.

Das schöne und reichhaltige Buch bietet sicher auch dem tierärztlichen Praktiker manches Wissenswerte, es ist den Kollegen bestens zu empfehlen. *L.*

Diagnostic methods in Veterinary Medecine. Par Boddie, Geo. F. 2. Aufl. Oliver und Boyd, Edinburgh und London 1946, 15 sh.

Auf 357 Seiten werden die Grundlagen der klinischen Diagnostik unserer Haustiere behandelt. Das mag angesichts der beträchtlichen Anzahl von Tierarten gewagt erscheinen. Aber Prof. Boddie betont mit Recht, daß die Grundlage aller Diagnose in der klinischen Untersuchung des Patienten liege. Diese klinische Diagnose im engeren Sinne wird denn auch in Boddies Buch besonders sorgfältig behandelt.

Boddie weicht dabei von den meisten deutschen Darstellungen insofern ab, als er die klinische Untersuchung in eine erste kursorische (preliminary general examination), die aber schon die Beurteilung der Atmung in sich schließt und in eine spezielle Untersuchung trennt, in der dann die Organapparate besonders berücksichtigt werden, die sich bei der ersten Untersuchung als verdächtig herausstellen.

Die Darstellung ist klar, einfach, interessant, voll treffender Beobachtungen. Auch der Erfahrene wird sie mit Genuß lesen. Daß man gelegentlich zum Widerspruch gereizt wird, wie wenn von doppelschlägigem Atmen gerade nur beim chronischen Emphysem die Rede ist, von einem stets langen Emphysemhusten, von der Seltenheit der chronischen Bronchitis außer beim Hund, von der Unmöglichkeit der Palpation der linken Niere beim Pferd, tut dem vorzüglichen Eindruck des ganzen Buches keinen wesentlichen Abbruch.

In besondern Kapiteln werden die allergischen Reaktionen, die Entnahme von Material für Laboratoriumsuntersuchung, die Harnuntersuchung, klinische Bakteriologie (einschließlich Milch), klinische Helminthologie, klinische Haematologie (von H. H. Holman interessant, aber ganz im Gegensatz zur Grundtendenz des Buches sehr von der klinischen Praxis losgelöst bearbeitet), Sektionstechnik, Geflügelkrankheiten behandelt.

Eine große Zahl vorzüglicher Zeichnungen und einige farbige Tafeln (Bakterien im Ausstrich) unterstützen die Darstellung.

Steck.

The British Council, Zürich, Bahnhofstraße 16, teilt in liebenswürdiger Weise mit, daß es englische Bücher, die im Schweizer Archiv besprochen werden und nicht im Buchhandel erhältlich sind, ohne Gebühr für eine Zeitdauer von 28 Tagen ausleihen kann.

Die Redaktion.

Fruchtbarkeit und Züchtung. (Fertility and animal breeding.) F. H. A. Marshall and J. Hammond. 6. Ausgabe, London, 1947. 44 Seiten.

Diese neubearbeitete, letzte, illustrierte Ausgabe einer Publikationsreihe der landwirtschaftlichen Untersuchungsinstitute in Cambridge befaßt sich in verständlicher Sprache mit allen Fragen der praktischen und wissenschaftlichen Tierzucht. Ein erster Teil ist der Anatomie und Physiologie der Reproduktionsapparate, der Fruchtbarkeit und künstlichen Besamung aller Haustiere gewidmet. In der zweiten Hälfte des Büchleins wird die tierartliche Eigenheit der weiblichen Haustiere speziell hinsichtlich ihrer Züchtung eingehend besprochen.

W. Weber.